

Leibnizblatt

Informationsblatt der Integrierten Stadtteilschule am Leibnizplatz

Jahrgang 2007 Ausgabe 1

Dezember

Ostercamp 2007

„Das ist richtig Ferien!“ meinte eine Schülerin auf die Frage, wie ihr das Ostercamp gefallen habe. Sie war eine von 60 Teilnehmerinnen, die in den Ferien 8 Tage lang Mathematik, Deutsch- und Englischunterricht aufgelockert mit Sport hatten. Das Wetter war toll und ein wenig war die Stimmung wie auf einer Klassenfahrt, sogar was das Essen betraf. Das Essen bot offensichtlich den einzigen Punkt zum Nörgeln. Die Ideen der Falstaff-Crew mit

Blattspinat oder Naturreis entsprachen eben nicht ganz dem Schülerschmack. Dafür erwiesen sich die Fischstäbchen als Hit.

Der Senator für Bildung hat die Mittel für das Ostercamp zur



Ob es am Leibnizplatz früher weniger Straßenlärm gab?

Verfügung gestellt. Grundsätzlich soll diese Maßnahme von der Nichtversetzung bedrohten Kindern helfen, Defizite abzubauen. Da es bei uns keine Nichtversetzung gibt, haben wir die Klassenlehrer gefragt, welche Kinder Förderung benötigen. In diesem Jahr nahmen Schüler aus 5. und 6. Klassen sowie aus 10. Klassen am Ostercamp teil. Den Unterricht haben zumeist Studenten gemacht, die die Kinder oft schon aus den vorherigen Praktika

kannten – sie machten kreative Pädagogik und konnten ein wenig dazuverdienen. Auch die Studenten waren sehr zufrieden.. „Das waren richtig Ferien“ hat allerdings niemand von ihnen gesagt.

Abitur an unserer Oberstufe

Nun sind die drei Jahre fast herum: Im Sommer 2004 startete unsere Oberstufe, und jetzt haben wir das erste Abitur. Ein Traum unserer Schule und der mit uns kooperierenden Gesamtschulen war vor drei Jahren in Erfüllung gegangen, und nun müssen wir zeigen, dass sich alles gelohnt hat. Unsere Oberstufe hatte es nicht leicht, denn zunächst war fast alles zu improvisieren. Aber nach dem inzwischen erfolgten Umbau an der Delmestraße, insbesondere der naturwissenschaftlichen Fachräume, haben wir eine „normale„ Situation. Aufenthalts- und Ar-

beitsräume mit Büchern und Computern wären allerdings dringend erforderlich.

Wir sind stolz darauf, die erste – aber zur Zeit leider auch einzige – Gesamtschule in Bremen zu sein, an der man Abitur machen kann!

Nun kommt unser erster Jahrgang ins Abitur. Ein wenig aufregend ist es schon, gerade in diesem Jahr mit dem ersten Schritt ins Zentralabitur.

Wir bieten als Gesamtschule das Abitur nach 13 Jahren. Wir wollen damit als echte Alternative erfolgreich sein!

Integrierte Stadtteilschule
am Leibnizplatz
Schulstrasse 24
28199 BREMEN

Telefon: 361 5785
Fax: 361 59193
E-Mail: IS@Leibnizplatz.de

Leibnizplatz

www.leibnizplatz.de

84 Gewinner

und leider 54 mal eine Niete

Natürlich freuen wir uns über die hohen Anwahlzahlen unserer Schule für den neuen 5. Jahrgang. Natürlich freuen wir uns auch, dass wir wieder eine ausgewogene Zusammensetzung aller Leistungsgruppen in den Klassen haben werden. Nur leider gab es auch in diesem Jahr zahlreiche „Verlierer“.

Das Losverfahren ist anonym. Kinder, die direkt neben der Schule wohnen, können abgewiesen werden, auch Kinder, deren Geschwister schon lange unsere Schule besuchen und für die genau diese Schule pädagogisch sinnvoll wäre. Das ist ärgerlich.

In Bremen gibt es inzwischen viele Gesamtschulen, und eigentlich müsste es nicht schwer sein, Ersatz zu finden. Allerdings sagen viele Eltern uns, dass die Wahl gar nicht unbedingt dem Schultyp, sondern eben auch einfach der Schule am Leibnizplatz gilt. Ein Grund ist sicher, dass die Eltern eine Schule im Stadtteil haben wollen. Wir hoffen aber, die Anwahlen auch als Bestätigung für gute Arbeit werten zu dürfen. In manchen Bundesländern dürfen Schulen auch Schüler auswählen. Wäre das bei uns nicht auch sinnvoll?

Termine:

30. April und 18. Mai	Ferientage (Brückentag)
28.6.2007	Schulentlassung Abiturienten
29.6.07 ab 19.00 Uhr	Abiball im Hudson
13.7.2007	Schulentlassung 10. Jahrgang

Leinews:

⇒ Ganztagschule

Es ist eine „Machbarkeitsstudie“ in Auftrag gegeben worden. Theater und Schule am Leibnizplatz - welche Voraussetzungen sind notwendig? In Sachen Schule wissen wir seit langem eine Antwort. Sie verlangt allerdings eine baldige Entscheidung über den Standort einer Erweiterung: Anbau, Neubau oder Umbau z.B. des Polizeigebäudes: Die Zeit läuft! 2009 zum Schuljubiläum sollte die Schule Ganztagschule sein!

⇒ Fremdsprachenwettbewerb

„Le Circe Francalli“ und „Vacances“ waren die Arbeiten von Schülerinnen und Schülern der 6. und der 8. Jahrgangsstufe, die mit Frau Mönnich im Gruppenwettbewerb Französisch einen 1. und einen 3. Preis gewonnen haben.

⇒ Streitschlichter

Wir freuen uns bekannt geben zu können, dass unsere Streitschlichter einen kleinen Raum im Altbau „erobert“ haben. Er wird zur Zeit gestaltet und soll ihnen als Standort in den Pausen dienen.

⇒ Sozialpädagogische Kompetenz

Nach einer zunächst erfolglosen Forderung der Schulleitung nach Einstellung pädagogischer Mitarbeiter für den ganz normalen Schulbetrieb hat nun der Elternbeirat diese Forderung erneuert. Als Streitpunkt zeichnet sich ab, dass zumindest ein Teil der Mittel durch Umwandlung von Förderstunden geschaffen werden soll. Förderunterricht wird durch sozialpädagogische Betreuung nur leider überhaupt nicht überflüssig...

⇒ Militante Raucher oder Souvenirjäger?

Wer hat die blauen Rauchverbotschilder vom Schulgelände geklaut? Tagsüber ist es sicher nicht passiert. Aber warum in der Nacht? Von den zahlreichen Theater- und Kneipenbesuchern hält sich sowieso niemand daran. Also eher Souvenirjäger?

Leibnizplatz